Verhandlungen

der

Hoch-Deutsch Reformirten Synode

von

Pennsylvanien und den angränzenden Staaten.

Gehalten in der Stadt Philadelphia, vom 5ten bis zum 7-ten September, im Jahre unseres Herrn, 1836.

"Friede sey mit euch."

Kutztaun, Pa.

Gedruckt bey Hawrecht und Wink.

1836.

Verhandlungen

der Hochdeutschen

Reformirten Synode

von Pennsylvanien

und den angränzenden Staaten.

Kraft einer Bestimmung der im letzten Jahre zu Orwigsburg gehaltenen Synodal-Versammlung, fanden sich die Glieder dieser Ehrwürdigen Verbindung, nebst Ihren respectiven Abgeordneten, auf den ersten Sonntag des Septembers in Philadelphia ein.

Samstag Nachmittags predigte bey der Vorbereitung zum heil. Abendmahl Pastor J. S. Dubs über Römer 8, 9, und am Abend Candidat C. Schmeckenbecher über 2. Cor. 4, 3.

Der Sonntag Morgen wurde dem Gedächtnißmahl des Todes unseres Heilandes durch würdige Feier des heiligen Abendmahls gewidmet, zu deßem Ende sich die Brüder, nebst einer sehr zahlreichen Versammlung, in der dasigen Salems Kirche mit einander einfanden.

Die Feier des Gottesdienstes begann nun, und durch Pastor C. G. Herrman wurde eine kraftvolle Pastoral-Predigt über Psalm 87 gehalten. Hierauf wurde dann von Präses C. G. Herrman und Pastor Loci H. Bibighaus die feierliche Handlung vollzogen, und das Brod des Lebens und der Kelch des neuen Bundes zuförderst den anwesenden Predigern, und dann den übrigen Communicanten in heiligster Andacht dargereicht, und mit dankerfüllter Seele zu Gott, der uns durch Christum erlöset hat, genoßen.

Diesen Morgen predigte Pastor Guldin für den Ehrw. Dr. Demme in der St. Michaels Kirche über 2. Cor. 13, 5. Gleichfalls um die nämliche Stunde, in der lutherischen Kirche, für Pastor E. Peixoto, der Ehrw. T. H. Leinbach —wie auch des Nachmittags in Salems Kirche, über Offenbarung 12, 7-12. Selbige Zeit für Pastor E. Peixoto, der Ehrw. A. L. Herrman, über Matth. 9, 38.

Diesen Abend predigte der Ehrw. L. C. Herrman in Salems Kirche über 1. Cor. 9, 24-27. Gleicherzeit für Pastor Bibighaus, in Kensington, Herr C. Wiler, Candidat der Theologie.

So thätig und verständigerweise wurde nun die Feier des Tages beschloßen.

Erste Sitzung.

Montag Morgens, um 9 Uhr.

Nach vorhergegangener Betstunde, des Morgens um 6 Uhr, fanden sich, nach Tags vorher gegebener Notiz, die Prediger und Abgeordnete von Gemeinen in der Salems Kirche ein. Nachdem die Sitzung durch Gebet von dem Ehrw. F. L. Herrman, Senior der Synode, eröffnet war,

wurden die Namen abgerufen, wo folgende Herren Prediger durch Antwort ihre Gegenwart bezeugten:

Anwesende Prediger:

Pastor F. L. Herrman,
—— C. G. Herrman,
—— H. Bibighaus,
—— J. C. Guldin,
—— J. S. Dubs,
—— T. H. Leinbach,
—— A. L. Herrman,
—— J. S. Ebach,
—— F. E. Von der Sloot,
—— L. C. Herrman,
—— J. S. Steely,
—— D. Tobias,
—— D. Haßinger,
—— B. T. Neal.

Candidaten:

Herr J. W. Davis,
—— W. T. Gerhart,
—— C. Schmeckenbecher,
—— J. S. Herrman.

Deputirte:

Herr Johann Stauffer, Esq.
—— W. Heidenreich,
—— S. Kutz,
—— S. Vogel,
—— David Schall,
—— H. Hoffman,
—— W. Busch,
—— J. Schwab,
—— T. Sieger,
—— J. Schall,
—— N. Reber.

Applikanten:

Herr Bernhard Friehe,
—— Christian Weiler.

Abwesend waren mithin:

Pastor R. T. Herrman,
—— C. L. Daubert,
—— J. Seibert,
—— J. Carter,
—— F. E. Von der Sloot,
—— J. Althaus,
—— G. Riemenschneider,
—— J. Riemenschneider,
—— C. Weinbrenner,
—— J. Sellers,
—— G. Leidy,
—— J. Launer.

Candidaten:

Herr J. Aleborn,
—— G. H. Brandau,
—— E. F. Winter,
—— A. Unger.

Als nun die Synode organisirt war, schritt man zur Wahl für neue Beamte. Die Stelle des Präsidenten wurde dem Herrn Pastor Leinbach übertragen; Pastor L. C. Herrman wurde zum protocollirenden Secretair, und Pastor J. S. Dubs zum correspondirenden Secretair ernannt, und Herr Leonhard wurde wieder zum Schatzmeister erwählt.

Auf Vorschlag wurde nun beschloßen, daß die Constitution der Synode vorgelesen werde.

Der Ehrw. Präsident forderte nun von jedem Mitglied der Synode, Bericht über Ihre Amtsführung in dem verfloßenen Jahre abzustatten, welches auch bereitwillig und gewißenhaft nach der Reihe von Jedem geschah. Die Wahrheit dieser Aussagen wurde von allen gegenwärtigen Deputirten der Gemeinden bestätigt.

Vier Gemeinden machten Anspruch durch ihren Prediger, Herrn C. Schmeckenbecher, in unserer Verbindung aufgenommen zu werden, namentlich: Friedenskirche, Cherry, Bellatimer in Lycoming, und Albany in Bedford.

Die Sitzung wurde nun mit Gesang und Gebet geendet.

Zweite Sitzung.

Montag, Nachmittags, um 2 Uhr.

Als die Brüder wieder beysammen waren, wurde die Sitzung durch feierliche gottesdienstliche Uebungen eröffnet.

Die Prediger fuhren fort, Bericht von ihrer Amtsführung abzustatten.

Hierauf wurden von folgenden Brüdern durch Herrn Bibighaus der Synode Briefe eingehändigt und vorgelesen, nämlich: 2 von Herrn C. L. Daubert, 2 von Herrn E. W. Winter, 1 von Herrn Leidy, 1 von Herrn Launer und 1 von Herrn C. Weinbrenner.

Beschloßen: Daß diese Briefe einer Committee zur Durchsicht übergeben werden, und daß diese darüber der Synode gehörigen Bericht abstatte. Folgende Herren Brüder wurden bestimmt diese Committee zu bilden: Ehrw. Herren J. S. Dubs, T. H. Leinbach, J. S. Ebach, J. Stauffer Esq. und S. Bell.

Die Herren Christian Weiler und Bernhard Friehe machten Ansuchung, in unserer Synode aufgenommen zu werden.

Hierauf wurde auf Vorschlag und Beschluß eine Committee ernannt, die Angelegenheiten dieser beiden Herren in nähere Erwägung zu ziehen, und dann der Synode darüber zu berichten. Die Committee hierzu bestand aus folgenden Herren: J. S. Dubs, C. G. Herrman, J. Steely, Reber und Kutz.

Der Ehrw. Dr. Demme, der in der Versammlung erschien, wurde einstimmig als berathendes Glied unter uns aufgenommen.

Beschloßen: Daß die Tagebücher der Candidaten einer Committee zur Durchsicht übergeben werden. Der Präsident ernannte hierzu die folgenden Herren Brüder: H. Bibighaus, J. S. Ebach und L. Herrman.

Darauf wurde auf Vorschlag Beschloßen: Daß durch den Ehrwürd. Präsident eine Committee bestimmt werde, zur Beurtheilung des religiösen Zustandes der zu dieser Synode gehörigen Gemeinden. Folgende Brüder bilden die Committee: Von der Sloot, Guldin und Haßinger.

Hierauf wurden die Verhandlungen der letztjährigen Synode verlesen.

Der Ehrw. Herr Peiroto, von der lutherischen Kirche, der unter uns erschien, wurde eingeladen, als berathendes Glied unter uns Platz zu nehmen.

Beschloßen! Daß die Ehrw. Brüder G. und. R. Riemenschneider auf eigenes Ersuchen hiermit ehrenvoll von unserer Verbindung entlaßen werden, und daß wir Ihrer freundschaftlichen Gesinnungen gegen uns stets eingedenk seyn werden.

Beschloßen: Daß die Sitzung aufbreche, und morgen um 9 Uhr wieder anfange.

Die Liebe und Eintracht, womit alle vorkommende Gegenstände verhandelt wurden, schien jedes Herz zu der gottesdienstlichen Uebung vorbereitet zu haben, mit der die Sitzung beendet wurde.

Dritte Sitzung.

Dienstag Morgens, um 9 Uhr.

Mit Gebet und Gesang eröffnet.

Die Committee, bestimmt die Rechnungen des Schatzmeisters zu durchsehen, berichtet: Daß dieses geschehen, Alles richtig gefunden, und eine Bilanz von $8 25 Cents noch übrig sey.

J. S. Steely,
C. Schmeckenbecher,
D. Tobias,
S. Kutz.

Bericht angenommen.

Die Committee, die Angelegenheiten des Herrn Friehe zu untersuchen, berichtet: Wir, eine Committee, die Sache des Herrn Friehe zu untersuchen, haben darinnen nach Pflicht und Gewißen gethan, und finden daß seine Empfeh-

lungen, wie auch seine Bewegungsgründe zum Uebertritt aus dem Catholicismus in den Protestantismus von der besten Art sind, und empfehlen ihn deshalb achtungsvoll einer Examinations-Committee, und daß, wenn er von derselben tüchtig erfunden wird, er lizensirt werden möge.

J. S. Dubs,
C. G. Herrman,
J. T. Steehly.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Die Committee, die Angelegenheiten der Herren Haßinger und Weiler zu untersuchen, berichtet: Wir, die Committee, die Angelegenheiten der Herren Haßinger und Weiler zu untersuchen, berichten hierüber, daß obengenannte Herren, nachdem sie die Sachen des Anstoßes zwischen Ihnen gehörig beleuchtet hatten, einander als Christen die Hände reichten, und wir fanden uns deshalb in den Stand gesetzt, Herrn Weiler ebenfalls derselben Examinations-Committee zu empfehlen.

J. S. Dubs,
C. G. Herrman,
J. S. Steely.

Dieser Bericht wurde ebenfalls angenommen.

Folgende Committee wurde ernannt, die Herren Weiler und Friehe zu examiniren: die Heeren C. G. Herrman, E. Von der Sloot, S. T. Ebach und J. S. Steely.

Auf Vorschlag und Beschluß wurden die Ehrw. Herren Brüder Dubs, Leinbach, Von der Sloot und A. Herrman als Committee bestimmt, den Herrn Candidat J. S. Herrman in seines Ehrw. Vaters Gemeinde zu ordiniren, wie auch seine Lizens bis zur Ordination zu erneuern.

Herr Heinrich Hoffman, ein Deputirter, machte Ansuchung, Umstände halber nach Hause zu reisen und entlaßen zu werden. Wurde genehmigt.

Auf Vorschlag Beschloßen: Daß die Herren Gerhart und Schmeckenbecher diesen Abend ordinirt werden,

und daß die Ehrw. Brüder Senior F. L. Herrman, H. Bibighaus, J. S. Ebach und T. H. Leinbach die Committee dazu bilden. Gleicherzeit Beschloßen, daß Herr Ebach die Ordinations Predigt halte.

Beschloßen: Daß der Ehrw. Herr Grant als rathgebendes Mitglied aufgenommen werde.

Auf Vorschlag wurde Beschloßen: Daß dem Ehrw. Herrn Patterson, als rathgebendes Mitglied, Sitz in unserer Mitte angewiesen werde.

Auf Vorschlag des Ehrw. Seniors F. L. Herrman, wurde Beschloßen: Daß Pottstaun, in Montgomery Caunty, der Ort unserer nächstjährigen Zusammenkunft seyn soll.

Die Committee zur Beurtheilung des religiösen Zustandes der zu dieser Synode gehörenden Gemeinden legte folgenden Bericht vor:

Ihre Committee, bestimmt, den Zustand der Religion in den unter uns stehenden Gemeinden zu untersuchen, berichtet hiermit: Daß wir unserer Bestimmung gemäß gehandelt, und nach genauer Untersuchung Folgendes als das Sicherste anzugeben erachten: Daß die Glieder dieser Verbindung, vorzüglich in dem verfloßenen Jahre, im Geiste und Sinne Jesu gewirket, und daß dadurch auch wahres und lebendiges Christenthum in den verschiedenen Gemeinden unserer Verbindung allgemeiner worden ist.

F. E. Von der Sloot,
D. Haßinger,
J. C. Guldin.

Angenommen.

Auf Vorschlag Beschloßen: Daß die Ausübungs-Committee der Reiseprediger-Gesellschaft eine Committee sei, die Rechnungen des Schatzmeisters dieser Gesellschaft zu untersuchen.

Auf Vorschlag Beschloßen: Daß die Ehrw. Herren Patterson und Grant ersucht werden, ihre Ansichten in Be-

treff einer Vereinigung der Einheimischen Mißions=Gesellschaft mit unserer Reiseprediger=Gesellschaft auszusprechen; welchem Beschluß Sie zur gänzlichen Befriedigung Aller willfahrten.

Die Sitzung wurde mit Gesang und Gebet geschloßen.

Vierte Sitzung.

Dienstag Nachmittags, um 2 Uhr.

Mit Gebet und Gesang wurde die Sitzung eröffnet.

Herr Bibighaus nahm, einer Leiche wegen, Erlaubniß, sich zu entfernen.

Vorgeschlagen von Herrn J. C. Guldin, und Beschloßen: Daß diese Synode dem Schluße der Ehrw. lutherischen Synode von Pennsylvanien von ganzem Herzen beypflichten, den Sie abfaßten, in Beziehung auf die Vereinigung der Evangelisch=Lutherischen und Evangelisch=Reformirten Kirchen in den Vereinigten Staaten; und welcher sich auf der 28sten Seite befindet, nämlich unter folgenden Worten:

1. Beschloßen: Daß wir es erkennen, daß es unsere Pflicht sei, so viel uns möglich, für die immer festere Verbindung der Kirche Jesu zu sorgen, und daß eine völlige Vereinigung der Evangelisch=Lutherischen und Evangelisch=Reformirten von den segenreichsten Folgen sein könne.

2. Beschloßen: Daß wir uns jedoch in einer so wichtigen Sache leicht übereilen können, und daß deshalb von unserer Synode eine besondere Committee bestimmt

werde, welche im Laufe dieses Jahres diesem Gegenstand ihre ganze Aufmerksamkeit widmen, und bei unserer nächsten Zusammenkunft berichten möge.

3. Beschloßen: Daß die Ehrw. Hochdeutsch-Reformirte Synode durch unsere Delegaten von diesem Vorhaben in Kenntniß gesetzt und ersucht werde, auf ähnliche Weise zu wirken.

4. Beschloßen: Daß wir es, obgleich wir einer Vereinigung benamter Kirchen sehnlichst entgegen sehen, jedoch unmöglich billigen und für vortheilhaft erkennen können, wenn bald hier, bald dort Gemeinden sich vereinigen, unter den Namen "Evangelische Gemeinden," ohne eine feste und von der Kirche gebilligte Richtschnur zu haben; indem, nach unserer Meynung, auf solche Art nur Indifferentismus, Rationalismus und völligen Unglauben verbreitet werden mag.

5. Beschloßen: Daß es jedem Gliede unserer Synode noch zur besonderen Pflicht gemacht werde, diesen Gegenstand seiner ganzen Aufmerksamkeit zu würdigen, und besonders über die Hebung der Bedenklichkeiten, welche vielleicht geäußert werden, nachzudenken.

W. Baetis,
J. C. Becker,
E. Peiroto,
F. Schmidt.

Auf Vorschlag Beschloßen: Daß Candidat W. Davis morgen Abend ordinirt werde. Da der Freibrief der Salems Kirche alle gottesdienstliche Uebungen in Englischer Sprache in derselben gänzlich untersagt, machte der Ehrw. Herr Patterson Anerbietung für den Gebrauch von Seiner Kirche, um Herrn Davis zu ordiniren; welches mit Dankbarkeit angenommen, und darauf beschloßen wurde: Daß diese Ordination in besagter Kirche auf morgen Abend stattfinden soll, und daß der Ehrw. J. C. Guldin die Ordinations-Predigt halte. Folgende Ehrw. Brüder

wurden als Committee für diese feierliche Gelegenheit ernannnt:

J. C. Guldin,
J. S. Ebach,
B. T. Neal.

Der Ehrw. A. Berky, der seine Erscheinung machte, wurde, in Folge eines Schlußes, als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Folgende Einleitung und Beschluß wurde von dem Ehrw. J. S. Dubs der Synode vorgelegt:

Da die Trennung, welche sich in der reformirten Kirche zugetragen, manche Unannehmlichkeiten für die beiden jetzt bestehenden Synoden hervorbrachte, welches gewiß jedem Edeldenkenden wehe thut, und welche, wie wir glauben, Jeder wünschte beseitigt zu wißen; deshalb schlage ich vor: Daß die Ehrw. Synode drey Delegaten an die General-Synode der reformirten Kirche sende, um wegen der Sache der Vereinigung zu sprechen, und daß das Resultat der Synode, welche A. D. 1837 in Pottstaun gehalten werden soll, vorgelegt werde, um darüber zu berathen.

Obiges wurde angenommen.

Folgende Herren Brüder wurden als Delegaten ernannt.

J. S. Dubs,
J. C. Guldin,
C. G. Herrman.

B e s c h l o ß e n: Daß der Secretair jeder mit uns in Correspondenz stehenden Synode 20 Exemplare unserer diesjährigen Verhandlungen zuschicke.

Der Ehrw. Herr Osborn, der seine Erscheinung machte, wurde als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Auf Vorschlag B e s c h l o ß e n: Daß die jetzige Aufsichts-Behörde der Reiseprediger-Gesellschaft wiederum auf ein Jahr ihr Amt verwalte.

Geendet mit Gebet und Gesang.

Diesen Abend fand die Ordination der Herren Candidaten Gerhart und Schmeckenbecher in der Deutschen refor-

mirten Kirche statt; wobey der Ehrw. Bruder Ebach zweckmäßig nnd erbaulich über Psalm 40, 10, predigte.

Fuenfte Sitzung.

Mittwoch Morgens, um 9 Uhr.

Diesen Morgen früh um 6 Uhr, wurde, wie an den vorhergehenden Morgen, von den Predigern und Gemeinsgliedern im Schulhause Betstunde gehalten.

Nachdem die Sitzung auf gottesdienstliche Weise eröffnet war, wurde auf Vorschlag des Herrn Bibighaus Beschloßen: Daß der Ehrw. Herr J. G. G. Büttner, von St. Louis, Mitglied der West-Pennsylvanischen Reformirten Synode, als rathgebendes Mitglied unter uns aufgenommen werde.

Beschloßen: Daß die Sache der "Evangelischen Zeitung," herausgegeben vom Ehrw. J. C. Guldin, der Mißions-Behörde überlaßen werde, um darüber nach Gutbefinden zu verfügen.

Auf Vorschlag und Beschluß wurde der Ehrw. Herr Sprole als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Vorgeschlagen und Beschloßen: Daß der erste Tag im Jahr 1837 und der Char-Freytag als Buß- und Bettage in unseren Kirchen ausgesetzt sind.

Beschloßen: Daß ein Tausend Exemplare der Verhandlungen—800 in Deutscher und 200 in Englischer Sprache gedruckt werden sollen.

Beschloßen: Daß der Ehrw. Bruder B. T. Neal der Einheimischen Mißions-Gesellschaft empfohlen sey, um auf 6 Monate nach Troy, im Staat Neu-York, zu reisen.

Gebet und Gesang beschloß die Sitzung.

Sechste Sitzung.

Mittwoch, Nachmittags, um 2 Uhr.

Auf Vorschlag und Beschluß wurde dem Ehrw. Dr. J. Goßman vom Präsident Sitz als rathgebendes Mitglied in unserer Mitte angewiesen.

Die Committee, bestimmt die Herren Candidaten der Theologie, C. Weiler und B. Friehe zu examiniren, berichtet wie folgt:

Die Committee, die Herren Weiler und Friehe zu examiniren, berichtet: Daß Ersterer in der Theologie und Kirchengeschichte völlige Befriedigung geleistet, weshalb wir ihn gewißenhaft der Synode zur Lizens anempfehlen; Letzterer aber überzeugte uns zwar von den verschiedenen Zweigen seiner gründlichen Gelehrsamkeit; bestand aber in der Theologie nur so, daß wir uns nur berechtigt fühlen, ihn der Synode zur catecheten Lizens zu empfehlen, unter Bedingung, daß er sich im Studium der Theologie befleißige.

E. F. Von der Sloot,
Johannes S. Ebach,
Carl G. Herrman.

Beschloßen: Daß dieser Bericht angenommen werde.

Beschloßen: Daß eine Committee von Zwey ernannt werde, um mit der Einheimischen Mißions-Gesellschaft in Neu-York wegen einer Vereinigung mit unserer Reisepredi-diger-Gesellschaft zu berathen; und daß besagte Committee, falls die Aufsichts-Behörde der Einheimischen Mißions-Gesellschaft willfahrt, daß wir unsere eigne Reiseprediger bestimmen mögen, berechtigt sein soll, eine Vereinigung mit derselben abzuschließen.

Beschloßen: Daß die Ehrw. Brüder Bibighaus und Ebach eine Committee zu dem Ende sein sollen.

Einstimmig Beschloßen: Daß der Bericht des Herrn Ebach den Verhandlungen beygefügt werde.

Beschloßen: Daß der Präsident diesen Abend, im Namen der Synode, dieser lieben Gemeinde, in deren Mitte wir unsere Sitzung gehalten, für die freundschaftliche und liebevolle Aufnahme unserer, den herzlichsten Dank sage.

Die Committee über Correspondenz berichtet an die Synode wie folgt:

Wir, die Committee über Correspondenz, berichten der Synode darüber wie folgt:

No. 1. Sind Briefe des Ehrw. Bruders C. L. Daubert, worin er sehr bedauert, der diesjährigen Synodal-Versammlung nicht beywohnen zu können; sich über Herrn Bruder Winter beschwert, und die Ehrw. Synode bittet, die Lizens deßelben nicht wieder zu erneuern; 22 Thaler —15 für die Mißions-Kaße und 7 für die Evangelische Zeitschrift— sendet; seine Amtsverrichtungen hinzufügt, und endlich um Entschuldigung seines nicht Beywohnens bittet. Die Committee empfiehlt, daß der correspondirende Secretair beauftragt werde, die Herren Brüder Daubert und Winter durch ein Schreiben brüderlich und liebevoll zu ermahnen und zu bitten, das unter ihnen eingetretene Mißverständniß zu beseitigen, und in wahrer Liebe und Eintracht, in einem Sinne und Herzen, für die Sache des Herrn Jesu zu wirken; daß Herr Bruder Daubert entschuldigt sey, und daß Auszüge aus seinen Briefen in unserer Evangelischen Zeitschrift eingerückt werden.

No. 2. Ein Brief vom Herrn Bruder G. Leidy, worin er es tief beklagt, der Ehrw. Synode dieses Jahr nicht beywohnen zu können; den Zustand seiner Gemeinden berichtet; 25 Thaler durch Herrn Bruder Ebach für die Mißion einreichen läßt, und höflichst um Entschuldigung bittet. Die Committee empfiehlt, daß Herr Bruder Leidy entschuldigt und daß ein Theil seines Briefes in der Evangelischen Zeitschrift eingerückt werde.

No. 3. Sind einige Briefe des Herrn Bruders C. W. Winter, unterschrieben von vielen Gliedern seiner Gemeinde, worin sie ihn hoch empfehlen, seine Predigten sowohl als seinen christlichen Lebenswandel hoch rühmen, und um

Erneuerung seiner Lizens sehr anhalten, und endlich bitten, die Abwesenheit ihres Lehrers zu entschuldigen. Die Committee hält es für gut und nöthig, daß ihnen ihre Bitten gewährt werden. Ebenfalls beklagt sich Herr Bruder Winter über das Benehmen des Herrn Bruders Daubert, wovon in No. 1. Erwähnung geschehen. Auch sendet er der Synode 10 Thaler.

No. 4. Ist ein Brief des Herrn Bruders Weinbrenner, worin er Unpäßlichkeit als Ursache seines Nicht-Beiwohnens angiebt, um Entschuldigung bittet, und der Synode 5 Thaler sendet. Entschuldigt.

No. 5. Ein langes Schreiben von dem Ehrw. Bruder Launer, worin er seine Lage und Verhältniße schildert, sich als Mißionär anträgt, und um Entschuldigung bittet. Die Committee hält es für nöthig, zu erinnern, daß seine Sache bei der Versammlung der Mißions-Gesellschaft erwähnt werde, und er seiner Nicht-Beiwohnung wegen entschuldigt werde.

T. H. Leinbach,
J. S. Dubs,
J. S. Ebach,
Johannes Bell.

Nachdem nun alle Geschäfte der Synode beendet waren, wurde Beschloßen: Daß die Sitzung für dies Jahr aufbreche. Die Stunde war gekommen, wo die Synode aufbrach und die Brüder von einander schieden, nicht wißend ob die nächste Sitzung der Synode sie noch diesseits der Ewigkeit finden werde; deshalb, nachdem sie eben die wichtigsten Sachen in Beziehung auf das Reich unseres theuren Erlösers abgeschloßen und zur Ehre Gottes gesungen hatten, vereinigten sich die Brüder noch einmal auf gebeugten Knien in feierlichem Gebete, welches der würdige Präsident der Synode leitete.

Diesen Abend predigte der Ehrw. Bruder Büttner von St. Louis in der Salems Kirche. Um dieselbe Zeit fand die Ordination des Herrn Bruders Davis, in der Kirche des Herrn Bruders Patterson, in der Englischen Sprache,

statt; bei welcher Gelegenheit Herr J. C. Guldin über Matth. 5, 13, "Ihr seid das Salz der Erde," predigte.

Daß Vorgehendes bey der Synodal-Versammlung in Philadelphia, A. D. 1836, so verhandelt worden ist, bezeugt

Lewis C. Herrman,
Protokollirender Secretair.

Folgendes ist der Bericht des Ehrw. Bruders Ebach an die Synode, eine Beschreibung seiner Reise und Verrichtungen in dem verfloßenen Jahre enthaltend:

Zufolge eines Synodal-Schlußes reiche ich folgenden Bericht von meiner Amtsführung im verfloßenen Jahre ein: Kurz nach der Sitzung der Synode in Orwigsburg, im letzten September, verließ ich Carlisle auf einer Reise gegen Nord-Pennsylvanien, um meine Geschäfte als General-Agent für die Amerikanische Bibelgesellschaft zu betreiben, und besuchte zu dem Ende folgende Städte und Gegenden, als: Milton, in Northumberland Caunty, wo ich der jährlichen Versamlung der Susquehanna Bibel-Gesellschaft beywohnte, und mich bemühte, durch öffentliche Reden und Predigten die Freunde der Bibel aufzumuntern, allen Fleiß anzuwenden, die heilige Schrift in ihrer umliegenden Gegend auszubreiten, nach den Beschlüßen der Amerikanischen Bibel-Gesellschaft. Von Milton gieng ich nach Williamsport, Lycoming Caunty, wo ich verschiedenemal predigte, und eine Bibel-Gesellschaft errichtete, welche für ungefähr 800 Exemplare der heiligen Schrift sandte, um sie im Caunty auszutheilen. Von Williamsburg reisete ich im letzten October nach Wellsboro, Tioga Caunty, predigte öfters daselbst, und errichtete eine Caunty-Gesellschaft, welche Beschlüße abfaßte, um für 1200 Exemplare der heiligen Schrift

zu senden, zur Austheilung in jenem Caunty. Darauf gieng ich nach Towanda, in Bradford Caunty, und stellte einer zahlreichen Versammlung der Freunde der Bibel die Angelegenheiten und Wünsche der Amerikanischen Bibel-Gesellschaft vor, worauf einstimmig beschloßen wurde, auch daselbst eine Caunty Gesellschaft zu formiren, welche nachher beschloß, nach der Mutter-Gesellschaft für ungefähr 1100 Exemplare der heiligen Schrift zu senden, um dieselben im besagten Caunty auszutheilen. Darauf besuchte ich Peik Caunty, predigte öfters, und organisirte auch dort eine Caunty-Gesellschaft in Milford, die für 1600 Bibeln und Testamente, zur Verbreitung in jenem Caunty, schickte.

Ich besuchte nachher Wayne Caunty, wo man versprach ohne Aufschub $500 für die Bibel-Gesellschaft aufzumachen. Darauf besuchte ich Montrose, in Susquehanna Caunty, und errichtete eine Bibel-Gesellschaft, die sogleich auch für 1800 Bibeln und Testamente geschickt hat, um dieselben im umliegenden Caunty auszubreiten. Von Montrose reisete ich nach Erie, in Pennsylvanien, wo ich in verschiedenen Kirchen über die Ausbreitung der Bibel predigte, und die Bibel-Gesellschaft daselbst sich verpflichtet hat, vom 1sten letzten April wenigstens $400 aufzumachen, zur Beförderung der Ausbreitung der Bibel. Nach diesem kehrte ich wieder durch Meadville, auf meiner Reise nach Carlisle, und stellte einer Versammlung die Angelegenheiten der Bibel-Gesellschaft vor, worauf sie mir dann versprachen für ungefähr 2000 Bibeln zu senden, um dieselben in Crawford Caunty auszutheilen. Darauf besuchte ich zugleich Venango Caunty, predigte drei Mal in der Caunty Stadt und organisirte eine Caunty-Bibel-Gesellschaft daselbst, welche für ungefähr 800 Exemplare der heiligen Schrift sandte, zur Austheilung in jenem Caunty. Darauf reisete ich wieder nach Carlisle, und traf meine Familie in guter Gesundheit an.

Während dem letzten Frühjahr war ich mehrentheils in den Caunties Cumberland und Lancaster beschäftigt; in Elisabethtaun predigte ich vier Mal, und errichtete eine Bibel-Gesellschaft, welche für über 1200 Exemplare der heiligen Schrift nach Neu-York sandte, um solche innerhalb ihrem

Bezirk auszutheilen. Ich predigte über diesen wichtigen Gegenstand ebenfalls in der evangelisch-lutherischen Kirche in Lancaster zu einer sehr zahlreichen Versammlung der Freunde der Bibel, und wie ich hoffe mit gutem Erfolg. Im letzten May wohnte ich den jährlichen Versammlungen der Amerikanischen Bibel-Gesellschaft, der Einheimischen und Ausländischen Mißions, Tractat, Nüchternheits und Sonntags-Schul-Gesellschaften bei, welche Gelegenheiten sehr viel Intreßantes für die christliche Kirche überhaupt, und für das Reich Jesu Christi in diesem westlichen Theile besonders darboten. Die Amerikanische Bibel-Gesellschaft hat im verfloßenen Jahre zur Ausbreitung der heiligen Schrift über $100,000 eingenommen, und über 221,000 Bibeln und Testamente ausgetheilt. Die Ausländische Mißions-Gesellschaft hat, zur Verbreitung des Worts Gottes unter den Heiden, über $150,000 eingenommen. Die Einheimische Mißions-Gesellschaft hat, zur Verbreitung der Religion in diesem westlichen Theile, bey $100,000 eingenommen; und auf ähnliche Weise waren auch alle andere christliche Gesellschaften im verfloßenem Jahr unterstützt worden. Während den letzten drei Monaten habe ich als Agent in Montgomery, Bucks, Chester, Delaware und Philadelphia gearbeitet, öfters gepredigt, und Gesellschaften errichtet, die für viele hundert Exemplare der heiligen Schrift sandten, zur Austheilung unter den Einwohnern in besagten Gegenden; so daß ich, wenn ich nach menschlicher Weise urtheile, Ursach habe zu glauben, daß ich mit vielem Segen und dem besten Erfolg, wo ich im verfloßenen Jahr predigte, gewirkt habe. Johannes S. Ebach.

P. S. Nach Rückkunft von der Synode erhielt der Ehw. C. G. Herrman, letztjähriger Präsident, einen Brief vom Ehrw. G. H. Brandau, datirt Aug. 25, 1836. Hr. B. sendet $13 an die Mißionskaße und $2 an die Schatzkammer, entschuldigt sein Nichtbeywohnen, und bittet um Erneuerung seiner Lizens. Auch macht seine Gemeinde, in Lewisville, Jefferson Co. Kentucky, Anspruch, bey uns aufgenommen zu werden. Seine Lizens wurde erneuert, &c.

Geographischer und statistischer Bericht der Gemeinden der Hochdeutschen Reformirten Kirche von Pennsylvanien und den angränzenden Staaten.

Namen der Prediger, nebst den Namen ihrer Gemeinden, und sonstigen Anmerkungen.	Gemeinden.	Getauft.	Confirmirt.	Communicirt.	Gestorben.	Schulen.
F. L. Herrman. Pottsgrove,† Montgomery Caunty; Amity, Boyer und Pike, Berks Caunty.	4	47	—	600	14	4
J. C. Guldin. Vincent,† Brumbachs, Ryce und St. Mathews, in Chester Co. Trapp, in Montgomery Co. Kein Bericht.	5	—	—	—	—	—
C. G. Herrman. Kutztaun,† Zion, Delongs, Peters, Dunkels, Hereford und Windsor, alle in Berks, und Vogelsville in Lecha Caunty.	8	260	89	1209	53	13
J. S. Dubs. Allentaun,† Egypt, Union und Jordan, in Lecha Co.	4	156	103	1014	40	10
H. Bibighaus. Salems in Philad.† Frankfurt, in N. Freiheiten.	2	166	18	575	55	1
T. H. Leinbach. Tulpehoccon, St. Jacobs, Kopps, Schäfferstaun und Mühlbach, in Libanon Co. Host, Nordkill und Salem, in Berks Co. Reamstaun und Schwamm in Lancaster Co.	10	168	67	955	36	12
A. L. Herrman. Alle unweit Reading,† in Berks Caunty.	6	295	75	643	41	13
R. T. Herrman. Baumstaun und Allegheny, in Berks Caunty, und Centre in Lancaster Co.	3	29	26	104	19	2

Die mit einem † bezeichneten Plätze sind Postämter.

Namen der Prediger, der Gemeinden, und sonstige Bemerkungen.	Gemeinden.	Getauft.	Confirmirt.	Communicirt.	Gestorben.	Schulen.
J. F. Stiehly. Salems, Arzten, Friedens und Williamsville, in Schuylkill Co. Kingers in Dauphin, und Zions, Rockers und Hornbergers, in Northumberland Caunty	8	—	—	—	—	—
F. E. Von der Sloot. Salems, Feileys, Roßtaun, Lewistaun und Franklin in York Caunty; Bermudian in Adams Caunty; Churchtaun und Trindlespring in Cumberland Caunty.	8	281	78	907	77	11
L. C. Herrman. Friedensburg und Lobachs in Berks Co. Pottstaun Postamt.	2	63	17	70	24	12
C. L. Daubert. Alleghenytaun, Lawrenceville,† Ost-Liberty, Pine Criek in Allegheny Caunty; Harmonie in Butler Caunty.	5	132	13	310	30	1
D. Haßinger. Orwigsburg,† Schuylkill Caunty	3	—	—	—	—	—
F. Schmeckenbecher. Friedenskirche, Cherry,† Bellatimer, in Lycoming, und Albany in Bedford Caunty.	4	—	—	—	—	—
W. T. Gerhart. Bern,† in Berks Co.	1	67	21	80	9	1
E. W. Winter. Philipsburg† u. St. Johns, Beaver Caunty.	2	—	—	—	—	—
G. Leidy. Bedford,† Friendscove nod Schellsburg	3	65	59	371	26	3
J. S. Herrman. Weiß, in Berks Co.	1	72	—	—	13	1
G. H. Brandau. Louisville, Jefferson Co. Kentucky.	1	13	22	172	8	1

Namen der Ehrw. Herren Mißionäre und solcher Ehrw. Herren, als keine Berichte eingereicht haben.

J. Althaus.	Kein Bericht.	G. H. Brandau.	Kein Ber.
D. Tobias.	Kein Bericht.	C. Weinbrenner.	Kein Ber.
S. Seibert.	Kein Bericht.	J. S. Ebach.	Mißionär.
A. Unger.	Kein Bericht.	J. Alleborn.	Mißionär.
B. Friehe.	Kein Bericht.	J. Sellers.	Mißionär.
C. Weiler.	Kein Bericht.	B. T. Neal.	Mißionär, Pa.
F. Launer.	Kein Bericht.	J. Carter.	Mißionär, N.Y.

Gaben an die Schatzkammer.

Ehrw. C. Weinbrenner	$5 00	Uebertrag	$39 80
C. G. Herrman	5 00	J. S. Herrman	2 00
H. Bibighaus	5 00	E. F. Von der Sloot	2 00
J. S. Dubs	5 00	E. W. Winter	1 50
A. L. Herrman	4 00	J. S. Steely	1 50
T. H. Leinbach	4 00	B. T. Neal	50
J. S. Tobias	3 00	G. H. Brandau	2 00
J. C. Guldin	2 00		
C. L. Daubert (Rechn.)	2 80		$49 30
J. S. Ebach do.	2 00	Geld in der Schatzkammer	8 25
W. T. Gerhart	2 00		
	$39 80	Zusammen	$57 55

Collekten und Gaben an die Mißions-Kaße.

Ehrw. F. L. Herrman	—Pottsgrove	$3 00	
	Boyers	4 00	
	Hill	2 34	
			$9 34
—— J. C. Guldin	—Trapp	$8 50	
	Vincent	5 69	
	Braumbachs	7 09	
	St. Mathews	5 35¼	
	St. Peters	4 20	
	J. C. Guldin	10 00	
			40 83¼
—— C. G. Herrman	—Windsor	$5 08	
	St. Peters	8 28	
			13 36
—— J. S. Dubs	—Union	$14 61	
	Allentaun	12 00	
	Egypt	11 16	
	Jordan	11 02	
			48 79
—— H. Bibighaus	= = = =		20 00
—— A. L. Herrman	—Robeson und Spies		11 50
—— J. S. Ebach, vom Verkauf des Zollikoferschen Gebetbuchs	= = =		25 00
—— G. Leidy	= = = =		25 00
—— B. T. Neal	= = = =		27 25
—— T. H. Leinbach	= = = =		20 56
—— L. C. Herrman	—St. Paulus, Lobachsville		3 36
—— G. H. Brandau		$3 00	
Seine Gemeinde		10 00	
			13 36
		Total-Summe	$258 35½